



Unimogs in allen Varianten und für jeden Bedarf. Die Winter-Tour 2019 bot Lösungsvorschläge für jedes Problem.

Winter-Tour 2019 von Knoblauch und Wilhelm Mayer Nutzfahrzeuge:

Zukunfts-Technik für den Kommunaleinsatz

Unimog-Fahrzeuge aller Klassen und in jeder nur denkbaren Vielseitigkeit erlebten rund 500 Besucher in Bopfingen, der ersten Station der Winter-Tour 2019 von Wilhelm Mayer Nutzfahrzeuge gemeinsam mit der Firma Knoblauch.

Vier Monate hatten sich Tim Oßwald, Geschäftsführer von Wilhelm Mayer Nutzfahrzeuge und Thomas Winter, Prokurist und Vertriebsleiter der Firma Knoblauch intensiv auf die große Veranstaltung in Bopfingen, Wigratzbad, Schluchsee und Aspach vorbereitet.

Beide Unternehmen unterhalten inzwischen seit mehr als 65 Jahren Unimog-Generalvertretungen; man pflegt also lange und gute Beziehungen. Nicht zu-

letzt deshalb war Rolf Trampert, verantwortlich für den Unimog-Vertrieb Deutschland bei der Daimler AG, angereist.

Präsentiert wurden zudem eine Reihe weiterer Fahrzeuge und Anbaugeräte; auch elektrische Lösungen konnten in Augenschein genommen werden. Dr. Gunter Bühler, Bürgermeister der Stadt Bopfingen, wünschte in seinem Grußwort den zahlreichen Gästen – zu 80 Prozent waren es Vertreter von

Bauhöfen – „interessante Momente mit toller Technik“. Bei nahezu 50 Fahrzeugen mit unterschiedlichen Aufbauten und in allen Klassen und Kategorien, war jeder Bedarf abgedeckt.

Vortragsreihe

Zusätzlich zur Ausstellung wurde den Mitarbeitern von Kommunen, Bauhöfen, Dienstleistern und Lohnunternehmern in der Vortragsreihe „Zukunfts-Technologien in der Kommunaltechnik“ Fachwissen vermittelt. Themen waren Kehrtechnik der Zukunft, Elektromobilität und Telematik.

Doppelter Preis im Vergleich zum Verbrennungsmotor

Tobias Weissenrieder von Aebi Schmidt, St. Blasien, stellte die eSwingo Kehrmaschine vor. Die Vorteile liegen auf der Hand: Weniger Lärmbelastung, vor allem wenn die Straßen nachts gereinigt werden, und kein Stickoxid-Ausstoß, da das Fahrzeug komplett batteriebetrieben läuft. Beim chemischen Aufbau wurde darauf geachtet, dass die Batterie nicht brennbar und explosionsicher ist.

Auf Sondertechnik wurde verzichtet: Alles, was in der Maschine verbaut wurde, ist bereits im

munaltechnik betreibt, lieferte die modernen Winterdienst-Vehikel. „Centrum Service haben wir als verlässlichen Geschäftspartner kennen gelernt, der genau rechnet aber dann auch schnell und zielgerichtet in die Umsetzung geht“, berichtet Tim Oßwald, Geschäftsführer von Wilhelm Mayer Nutzfahrzeuge. Centrum Service konzentriert sich besonders auf den Winterdienst für größere Werks- und Betriebsgelände von Industrie und Gewerbe.

Darüber hinaus bietet das innovative Unternehmen diverse Handwerkerleistungen für Bauarbeiten, Sanierungen und Umbau sowie Leistungen in der Grün- und Außenanlagenpflege an.

Und auch die weiteren Stationen der Unternehmensentwicklung sind bereits fest angepeilt: In Hamburg wird im Frühjahr 2019 eine weitere Filiale eröffnet. Drei weitere Standorte in der Bundesrepublik, Köln, Frankfurt und Stuttgart, befinden sich gerade in der Sondierung. Die Zeichen stehen also weiter auf Wachstum.

Einsatz und entsprechend getestet. Die Fahrerkabine ist klimatisiert und kann nachts, solange das Fahrzeug am Strom hängt, vorgeheizt werden. Auch das Laden ist Standardtechnik, die Kehrmaschine braucht ca. vier Stunden, um komplett zu laden. Mit diesen Vorzügen ausgestattet ist der eSwingo ca. doppelt so teuer wie die Version mit Verbrennungsmotor.

StreetScooter

Michael Fauser präsentierte das Fahrzeug der Post-Tochter StreetScooter, das auch im kommunalen Einsatz Verwendung findet. Hier bekommt der Käufer sechs Jahre Garantie auf die Batterie, die zudem fast komplett recycelt werden kann bzw. als Stromspeicher für Solaranlagen Wiederverwendung findet,

da hier weniger Leistung verlangt wird.

Die Firma StreetScooter hat inzwischen eine Kapazität von 20.000 Autos pro Jahr, die Fahrzeuge sind durch den Einsatz bei der Deutschen Post intensiv erprobt und auf die Bedürfnisse der Fahrer angepasst. Kaputt gehen kann nicht mehr viel und wenn doch stehen 450 Service-Partner in Deutschland zur Verfügung.

Telematik-Lösungen

Hans-Peter Reeb, Geschäftsführer von Info-tech Solutions, stellte eine Telematiklösung vor, die inzwischen in über 3.000 Fahrzeugen verbaut ist. So lässt sich rechtssicher erfassen, was, wann, wo, in welcher Intensität und mit welchem Gerät erledigt wurde. Umgebungswerte von Boden und Luft werden automatisiert miterfasst. Flächen können festgelegt und somit dann auch genau abgerechnet werden.

Vielfältige Einsatzbereiche

Im Anschluss wurden die vielfältigen Einsatzbereiche des Unimog mit dem unterschiedlichsten Zubehör im Freien präsentiert. Bei winterlichen Verhältnissen wurde geräumt, gefräst, gestreut, Sole gesprüht, Schneeketten aufgezogen, gekehrt, gesaugt und vieles mehr. Bauhofmitarbeiter brauchen im Winter Fahrzeuge, auf die auch in schwierigen Situationen Verlass ist. Dank permanentem Allradantrieb, Differenzial-

sperren und Einzelbereifung sowie leistungsstarken mechanischen und hydraulischen Antrieben gehört der Einsatz gegen Eis und Schnee zu den Paradisziplinen des Unimog.

Sein Fahrzeugkonzept vereint ein kurzes Vorbaumaß und das große Sichtfeld (→ Kurzhauber) mit Spurtreue, ausgeglichtem Achslastverhältnis und einfachem Schneeketten-Einsatz. Der optional erhältliche Fahrtrieb EasyDrive ermöglicht den fliegenden Wechsel zwischen Hydrostat, für stufenlos einstellbare Geschwindigkeiten von 0 bis 50 km/h, und mechanischem 8-Gang-Getriebe für effizientes und kraftstoffsparendes Fahren bis 89 km/h.

Mit dem entnehmbaren Joystick werden neben den Grundfunktionen Heben/Senken und nach links oder rechts Schwenken viele weitere Funktionen angesteuert. Zum Beispiel Electronic Quick Reverse, die Arbeitsdrehzahl, die Anzeige des Textmenüs im Multifunktions-Display oder die Schneepflugentlastung.

65 Jahre Unimog

Seit mehr als 65 Jahren gibt es den Mercedes-Benz Unimog. Er kommt in den verschiedensten Branchen zum Einsatz – von der Landwirtschaft angefangen, über den Winterdienst, Mäheinsatz, aber auch im Feuerwehr- und Energiesektor. Dabei hat sich das „Universal-Motor-Gerät“ immer wieder neu erfunden und weiter spezialisiert.

CH



Kein Unfall, kein Versehen! Eine ganz normale Unimog-Aufgabe! □

Fünf auf einen Streich!

Centrum Service setzt auf Unimog im Winterdienst

In der Nähe von Augsburg wird hart gearbeitet, solide gewirtschaftet und es werden ehrgeizige Ziele verfolgt: Das Dienstleistungsunternehmen Centrum Service GmbH mit Sitz in Friedberg steht seit fünf Jahren für vielfältige Dienstleistungen und ist ein verlässlicher Partner für Industrie und Gewerbe. „Das vielschichtige Dienstleistungsangebot aus einer Hand, ausgeführt von zuverlässigen Mitarbeitern“ lautet das Erfolgsrezept.

Doch nicht nur im Raum Augsburg-Friedberg ist das Unternehmen Centrum Service GmbH aktiv, erklärt Geschäftsführer Gerhard Gruber – bis nach München reicht der Aktionsradius des quirligen Dienstleistungs-Unternehmens. Je nach Witterung sind am Stammsitz Friedberg eine schlagkräftige Truppe von 25-30 Mitarbeitern mit zehn Unimogs sowie fünf Traktoren und LKWs in der Region unterwegs. Ganz aktuell investierte die Firma in 5 nagelneue Mercedes-Benz Unimog U 216. Der kleinste Unimog aus der aktuell angebotenen Unimog-Baureihe verfügt über äußerst kompakte Abmessungen und überzeugt mit einem Radstand von nur 2.800 mm durch

einen Wendekreis, den man sonst nur von PKWs kennt. Als Schnell-Läufer braust der Unimog U 216 mit über 80 km/h zu den Einsatzorten nach München und in die Umgebung.

An- und Aufbaugeräte neuester Generation

Ausgerüstet sind die Unimog mit ebenfalls neuen Salz-Streugeräten des Herstellers Schmidt. Strenge Umweltzonen sind dabei für den Unimog mit modernster Euro6-Abgas-Technologie kein Thema. Die Unimog-Generalvertretung Wilhelm Mayer Nutzfahrzeuge, die in Gersthofen bei Augsburg einen eigenen Service-Stützpunkt speziell für Unimog-Kom-



Voller Einsatz gegen Schnee und Eis.

Im Winterdienst zählen **Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit**. Der Unimog ist in jeder dieser Disziplinen ein Profi. Dafür sorgen zum Beispiel innovative Eigenschaften wie der synergetische Fahrtrieb EasyDrive,

der während der Fahrt den Wechsel zwischen mechanischem und stufenlosem Antrieb (0-50 km/h) erlaubt, der komfortable Arbeitsplatz mit intuitivem Bedienkonzept oder modernste Euro-6-Motoren bis 220 kW (299 PS).



Mehr dazu bei Ihrem Unimog Partner oder unter mbs.mercedes-benz.com/unimog-kommunal

Mercedes-Benz
Trucks you can trust



Die „Neuen“ in der Flotte von Centrum Service: Fünf mal Unimog U 216. □

Carl Beuthauser Kommunal- und Fördertechnik GmbH & Co. KG, Regensburger Straße 23, 93095 Hagelstadt, Tel.: 09453 991-110, Fax: 09453 991-106, E-Mail: verkauf.unimog@beuthauser.de, Internet: www.beuthauser.de

Carl Beuthauser Kommunaltechnik GmbH & Co. KG, Albert-Ruckdeschel-Straße 19, 95326 Kulmbach, Tel.: 09221 5 07-0, Fax: 09221 8 44 81, E-Mail: verkauf.unimog@beuthauser.de, Internet: www.beuthauser.de

Henne Nutzfahrzeuge GmbH, Hürderstraße 6, 85551 Heimstetten, Tel.: 089 99 2490-0, Fax: 089 99 2490-109, E-Mail: heimstetten@henne-unimog.de, Internet: www.henne-unimog.de

Ing. Kurt Herold GmbH & Co. KG, Werner-von-Siemens-Straße 10, 97076 Würzburg, Tel.: 0931 250 360, Fax: 0931 250 36 60, E-Mail: info@kurt-herold.de, Internet: www.kurt-herold.de

KLMV GmbH, Robert-Bosch-Straße 1, 95145 Oberkotzau, Tel.: 09286 95 11-0, Fax: 09286 95 11-10, E-Mail: info@klmv.de, Internet: www.klmv.de

Wilhelm Mayer GmbH & Co. KG Nutzfahrzeuge, Industriestraße 29-33, 89231 Neu-Ulm, Tel.: 0731 97 56-214, Fax: 0731 97 56-410, E-Mail: nutzfahrzeuge@wilhelm-mayer.com, Internet: www.wilhelm-mayer.com